

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 59

Sonnabend, den 28. Juli

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
 Der Abonnementspreis beträgt 300,00 Mark
 monatlich bei der Expedition dieses Blattes
 sowie bei allen Postanstalten.


1923
Einundfiebzigster Jahrgang.
Inserate

werden mit 800,00 M. die einspaltige Petit-
 zeile oder deren Raum berechnet und bis
 Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr
 erbeten.

Ämtlicher Teil.

Mehl- und Brotpreis.

Mit Beginn des 30. Juli d. Js. ist der Preis für
 ein Roggenbrot aus 85prozentigem Roggennmehl
 im Gewichte von 1900 Gramm auf 8 000,— M.
 festgesetzt. Der Preis für Roggennmehl bleibt bestehen,
 dagegen wird der Preis für

1 Pfund Weizenmehl auf 2 300,— M.,
 beginnend von sofort an, erhöht.

Belgard, den 27. Juli 1923.

Der Kreis a u s s c h u ß.

Die Tagesordnung für den auf
 Dienstag, den 14. August 1923, nachmittags 3¼ Uhr
 im großen Saale des Kreishauses hier
 anstehenden Kreistag kann auf Zimmer Nr. 25 des Kreis-
 hauses hier eingesehen werden.

Belgard, den 20. Juli 1923.

Der L a n d r a t.

Bergnütungssteuer.

Der Reichsrat hat in seiner Sitzung am 21. Juni
 1923 eine neue Verordnung über die Abänderung der Be-
 stimmungen über die Bergnütungssteuer erlassen. Die
 Verordnung ist auf Seite 579 ff. des R.-G.-Bl. Teil I für
 1923 abgedruckt. In Gemeinden, in denen keine besondere
 Steuerordnung gemäß Art. I und III der Bestimmungen
 vom 9. Juni 1921 (R.-G.-Bl. S. 856) in Geltung getreten
 ist, treten die Bestimmungen der abgeänderten Steuer-
 ordnung am 1. August d. Js. in Kraft; im übrigen treten
 sie 3 Monate nach ihrer Veröffentlichung im R.-G.-Bl.
 und zwar am 13. Oktober 1923 in Kraft. Die Herren
 Ortsvorsteher mache ich auf die neuen Bestimmungen aus-
 drücklich aufmerksam.

Belgard, den 26. Juli 1923.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Verteilung der auf die Städte, Gemeinden und Gutsbezirke des Kreises entfallenden Reichseinkommensteueranteile.

Nachdem die Unterverteilung der durch Verfügung
 des Herrn Regierungspräsidenten der Kreiscommunal-
 kasse hiersebst für 1922, sowie der vorgehaltenen späterer
 Verrechnung überwiesenen Reichseinkommensteueranteile
 erfolgt ist, habe ich die Kreiscommunkasse angewiesen,
 die auf die Gemeinden pp. entfallenden Anteile an der

Reichseinkommensteuer nunmehr zur Auszahlung zu
 bringen. Die auf die einzelnen Ortschaften entfallenden
 Beträge stellen sich wie folgt:

Städte: Belgard 7 912 316 Mark, Polzin 2 029 540
 Mark.

Gemeinden: Altschlag 15 077 Mark, Arnhausen
 2734 Mark, Battin 10 887 Mark, Boissin 77 898 Mark,
 Bolkow 4711 Mark, Bramstädt 6588 Mark, Buchhorst
 33 884 Mark, Bulgrin 28 565 Mark, Burzlaff 11 017
 Mark, Buslar 18 955 Mark, Buzke 2206 Mark, Ca-
 missow 2752 Mark, Cösternitz 108 140 Mark, Collatz
 22 175 Mark, Damen 3513 Mark, Darlow 104 765
 Mark, Denzin 72 041 Mark, Döbel 6995 Mark, Gr.
 Dubberow 22 032 Mark, Jagertow 19 742 Mark, Ra-
 belsberg 13 976 Mark, Altembin 64 343 Mark, Rowall
 90 320 Mark, Sanger 21 976,90 Mark, Lasseb 7598
 Mark, Sahig 909 Mark, Denzen 143 494 Mark, Alt-
 lüpfitz 22 602 Mark, Neulüpfitz 27 009 Mark, Lutzig
 21 847,30 Mark, Muttrin 36 031 Mark, Raffin 15 701
 Mark, Rastow 4121 Mark, Gr. Panitzsch 13 122 Mark,
 Al. Panitzsch 6394 Mark, Podewils 13 173 Mark, Gr.
 Pöhlitz 15 537 Mark, Pümlow 10 039 Mark, Pustkow
 102 270 Mark, Gr. Rambin —, Mark, Al. Rambin
 9146 Mark, Rarfin 3078 Mark, Redel 23 872 Mark,
 Redin 82 002 Mark, Reinfeld 7532 Mark, Regiu
 8469,35 Mark, Ristow 37 835 Mark, Röhlshof 24 995
 Mark, Roggow 102 511 Mark, Rostin 66 610 Mark,
 Sager 3088 Mark, Altsankow 84 607,10 Mark, Neu-
 sankow 24 467 Mark, Seligsfelde 44 398 Mark, Sied-
 low 25 804 Mark, Silesen 55 434 Mark, Tichow 8534
 Mark, Gr. Tichow 71 223 Mark, Vorbruch 24 457 Mark,
 Vorwerk 61 101 Mark, Warnin 12 211 Mark, Wuster-
 harth 9922 Mark, Wukow 25 094 Mark, Zadtlow 20 804
 Mark, Zarnesanz 7162 Mark, Zietlow 7151 Mark, Zie-
 geneß 102 222 Mark, Zuchen 15 293 Mark, Zwirnitz
 4747 Mark, Hohenwardin-Brosland —, Mark.

Gutsbezirke: Alderhof —, Mark, Althütten —,
 Mark, Altschlag 8086 Mark, Arnhausen —, Mark,
 Ballenberg 1730 Mark, Battin —, Mark, Bergen 7274
 Bolkow 20 230 Mark, Bramstädt —, Mark, Bruhen
 —, Mark, Bulgrin —, Mark, Burzlaff 25 521 Mark,
 Buslar —, Mark, Buzke 13 826 Mark, Camissow 22 841
 Mark, Collatz 3610 Mark, Dancollatz —, Al. Rößlin
 20 403 Mark, Damen —, Mark, Damerow 19 217
 Mark, Gr. Densberg —, Mark, Al. Densberg —,

Markt, Dimkühlen 2072 Mark, Döbel —, — Markt, Döwen-
 heide —, — Markt, Drenow —, — Markt, Gr. Dubberow
 21 502 Mark, Kl. Dubberow —, — Markt, Ganzkow —, —
 Markt, Gauerow —, — Markt, Glökin —, — Markt, Gran-
 zin 1377 Mark, Grüssow —, — Markt, Hagenhorst 26 878
 Markt, Gr. Hammerbach —, — Markt, Heide —, — Markt,
 Jagertow 777 Mark, Jezeritz 16 849 Mark, Kiedow 1029
 Markt, Kłodow —, — Markt, Krampe —, — Markt, Längen
 4035 Mark, Lankow —, — Markt, Lasbed —, — Markt,
 Lahig 24 295 Mark, Lühig 3011 Mark, Mandelag A
 —, — Markt, Mandelag B 7789 Mark, Muttrin —, —
 Markt, Naffin —, — Markt, Naktow 23 936 Mark, Neu-
 hof —, — Markt, Passertin 1531 Mark, Podewils —, —
 Markt, Gr. Poplow 18 020 Mark, Kl. Poplow —, — Markt,
 Quisbernow 13 675 Mark, Gr. Rambin 23 146 Mark,
 Kl. Rambin —, — Markt, Rarfin —, — Markt, Rauden
 3300 Mark, Gr. Reichow 12 272 Mark, Kl. Reichow
 —, — Markt, Reinfeld 24 304 Mark, Rehin A 167 Mark,
 Rehin B 881 Mark, Rigerow 1713 Mark, Rottow 9329
 Markt, Sager 15 500 Mark, Schinz —, — Markt, Schlen-
 nin 22 317 Mark, Schmenzin 51 576 Mark, Siedow
 —, — Markt, Standemin 9732 Mark, Tiegow —, — Markt,
 Gr. Tychow 28 240 Mark, Wold. Tychow —, — Markt,
 Wiegow —, — Markt, Gr. Woldekow —, — Markt, Kl.
 Woldekow —, — Markt, Gr. Wartin 3650 Mark, Wuster-
 barth —, — Markt, Warnin —, — Markt, Wuzow —, —
 Markt, Zadtow 1731 Mark, Zarnesanz —, — Markt,
 Zarnesow 4589 Mark, Zietlow 2593 Mark, Zuchen
 —, — Markt, Zwirniz —, — Markt.

Soweit die in Betracht kommenden Städte, Gemein-
 den und Gutsbezirke mit einer Verrechnung des auf sie
 entfallenden Betrages auf Kreisabgaben nicht einver-
 standen sind, bitte ich die Kreiskommunalkasse hiervon
 binnen 5 Tagen zu benachrichtigen; andernfalls wird
 diese die angeordnete Verrechnung vornehmen.

An die Gemeinden Altjansow, Arnhausen, Bul-
 grin, Burzlaff, Buslar, Damen, Denzin, Gr. Dubberow,
 Gr. Pantlin, Gr. Tychow, Gr. Rambin, Gr. Poplow,
 Jagertow, Kavelberg, Kl. Pantlin, Kl. Rambin, Köster-
 niz, Kowall, Lasbed, Naffin, Naktow, Neufansow,
 Puntow, Ristow, Röhlshof, Roggow, Warnin, Wuzow,
 Zadtow, Zarnesanz, Zuchen und

an die Gutsbezirke Aderhof, Altschlage, Ballenberg,
 Battin, Bergen, Bramstädt, Bulgrin, Burzlaff, Buslar,
 Buzke, Damen, Drenow, Ganzow, Gauerow, Gr.
 Dubberow, Gr. Hammerbach, Gr. Poplow, Gr. Rambin,
 Gr. Reichow, Gr. Tychow, Gr. Woldekow, Gr. Wartin,
 Heide, Jagertow, Jezeritz, Kamissow, Kl. Dubberow, Kl.
 Kröffin, Kl. Poplow, Kl. Rambin, Kl. Reichow, Kl.
 Woldekow, Kłodow, Krampe, Lankow, Lasbed, Man-
 delag B, Naktow, Neuhof, Quisbernow, Passertin, Rige-
 row, Rottow, Schlenmin, Standemin, Wiegow, Warnin,
 Wusterbarth, Wuzow, Zarnesanz und Zuchen gelangen
 die zuständigen Reichseinkommensteueranteile einstreifen
 nicht zur Auszahlung bzw. Verrechnung, weil diese
 noch nicht den Nachweis erbracht haben, daß sie die
 fälligen Beiträge an die Landesschulkasse für die Rech-
 nungsjahre 1920, 1921 und 1922 entrichtet haben. (Ver-
 gleiche hierzu meine Kreisblattsverfügung vom 16. Fe-
 bruar d. Js., Kreisblatt Nr. 14, Seite 92.)

Die Gemeinden und Gutsbezirke, die bei dieser
 Ausschüttung nicht berücksichtigt worden sind, haben für
 die Rechnungsjahre 1920, 1921 und 1922 bereits zuviel
 Reichseinkommensteueranteile erhalten, die bei der näch-
 sten Ausschüttung für 1923 wieder eingezogen werden.

Belgard, den 17. Juli 1923.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Bekanntmachung.

Meine Bekanntmachung vom 20. Juli 1923, be-
 treffend die Pflegekosten für die in der Provinzial-Heb-
 ammenlehranstalt und Frauenklinik zu Stettin unterge-
 brachten Schwangeren, Wöchnerinnen und Kranken wird
 dahin abgeändert, daß die Pflegekosten mit Wirkung vom
 1. Juli d. Js. ab betragen:

in der I. Klasse 44 500 M. oder 40 500 M., je nach Lage,
 Größe und Ausstattung der Zimmer,
 in der II. Klasse 27 000 M.,
 in der III. Klasse 13 500 M.

Die bisher üblichen Pauschalsätze für Verbandstoffe
 und dergleichen sind aufgehoben.

Es sind dafür seitens der Anstaltsdirektion die je-
 weiligen Ausgaben der Anstalt für diese Gegenstände je
 nach Umfang des betreffenden Eingriffs und nach Höhe
 des Verbrauch von Fall zu Fall nach den jeweiligen Tages-
 sätzen besonders zu berechnen und einzuziehen.

Im übrigen findet das in meiner Bekanntmachung
 vom 10. Februar 1923 Gesagte sinngemäße Anwendung.

Stettin, den 5. Juli 1923.
 Der Landeshauptmann der Provinz Pommern.
 Sarnow.

Veröffentlicht mit dem Bemerken, daß die Bekannt-
 machung vom 10. Februar im Kreisblatt Nr. 16 ab-
 gedruckt ist.

Belgard, den 25. Juli 1923.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Kleinverkaufspreise für Briquets.

In Abänderung meiner Bekanntmachung vom
 18. d. Mts. setze ich hiermit für die ab 17. Juli d. Js.
 verlobenen Briquets folgende Höchstpreise fest:
 Bei Lieferung ab Bahn oder Kornhaus 53 700 M. je Ztr.

" " " " " frei Haus 57 000 " " "
 " " " " " Lager des Händlers 57 000 " " "
 " Die weiteren Bestimmungen meiner Bekanntmachung
 vom 5. Februar d. Js. (Kreisblatt Nr. 10) gelten auch
 für diese Briquets.

Belgard, den 23. Juli 1923.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
 Dr. Janzen, Landrat.

Rehböcke

Rot- und Damwild, mit Abschuß-
 attest,
 Schwarzwild und Geflügel

auf zu höchsten Tagespreisen

Paul Otto Gromoll,

Großhandels-erlaubnis f. Wild u. Geflügel v. 1. 8. 22 ab
 Telephon 203

Hildebrandt, Riquet

Konfitüren und Schokoladen

in feinsten Ausführung empfiehlt

Bernhard Maas.

Für Pferde zum Schlachten

und tierärztlich abgestem-
 peltes Fleisch von notge-
 schlachteten Pferden zu
 Berliner Tagespreisen. Für
 Vermittlung zahle Provision

Max Kleinfeldt,
 Fernsprecher 143.

Sie sparen Geld! Fahrradgummi!

Lassen Sie sich
 gratis
 Preisliste senden.

Franz Lauscher,
 Hildesheim 9.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Glempe Nachf., Belgard